

Medienmitteilung

Zürich, 29. Februar 2024, 9:00 Uhr

KOF Konjunkturbarometer: Trotz Rückgang weiterhin überdurchschnittlich

Im Februar sinkt das KOF Konjunkturbarometer ganz leicht, nachdem es zuvor dreimal in Folge gestiegen war. Mit diesen Zuwächsen im Rücken setzt es sich im überdurchschnittlichen Bereich fest. Auch wenn der Gegenwind für die Schweizer Konjunktur leicht zugenommen hat, bleiben die insgesamt positiven Konjunktursignale erhalten.

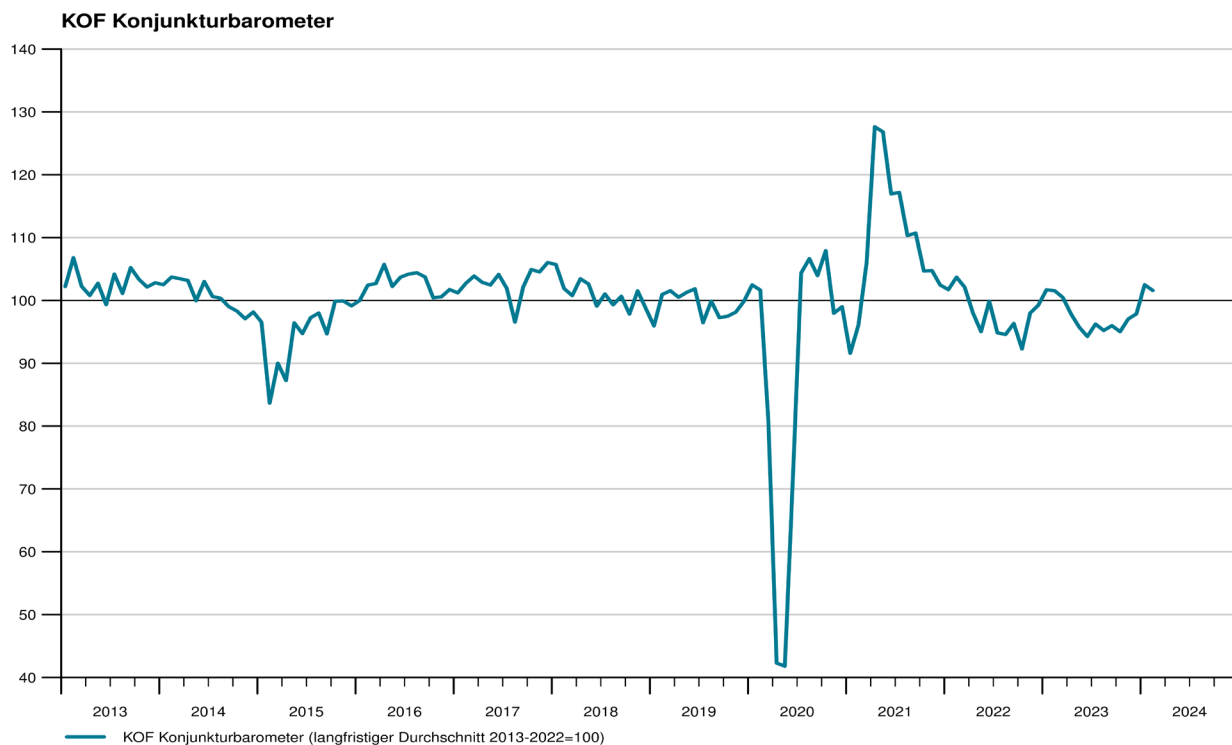
Das KOF Konjunkturbarometer geht im Februar um 0.9 Punkte auf 101.6 Punkte zurück (von revidiert 102.5 im Januar). Die Aussichten für das Verarbeitende Gewerbe und das Baugewerbe hellen sich auf. Dagegen trüben sie sich für die Finanz- und Versicherungsdienstleister, das Gastgewerbe, den Wirtschaftsbereich übrige Dienstleistungen und generell für das Auslandsgeschäft ein. Die Perspektiven für den privaten Konsum in der Schweiz sind stabil.

Im Produzierenden Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe) entwickeln sich unter anderem die Indikatoren für die Fertigwarenlager, die Auftragslage und die Zahl der Beschäftigten positiv. Dämpfend wirken lediglich die Indikatoren für die Vorproduktesituation sowie ganz leicht für die Ertragsentwicklung.

Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes stechen im Februar der Bereich Holz, Glas, Steine und Erden, die Metallindustrie und mit Abstrichen der Maschinenbau positiv hervor. Demgegenüber werden die Hersteller von Papier und Druckerzeugnissen, die Nahrungs- und Genussmittelproduzenten sowie der Elektrobereich demnächst wohl etwas zurückstecken müssen.



Medienmitteilung

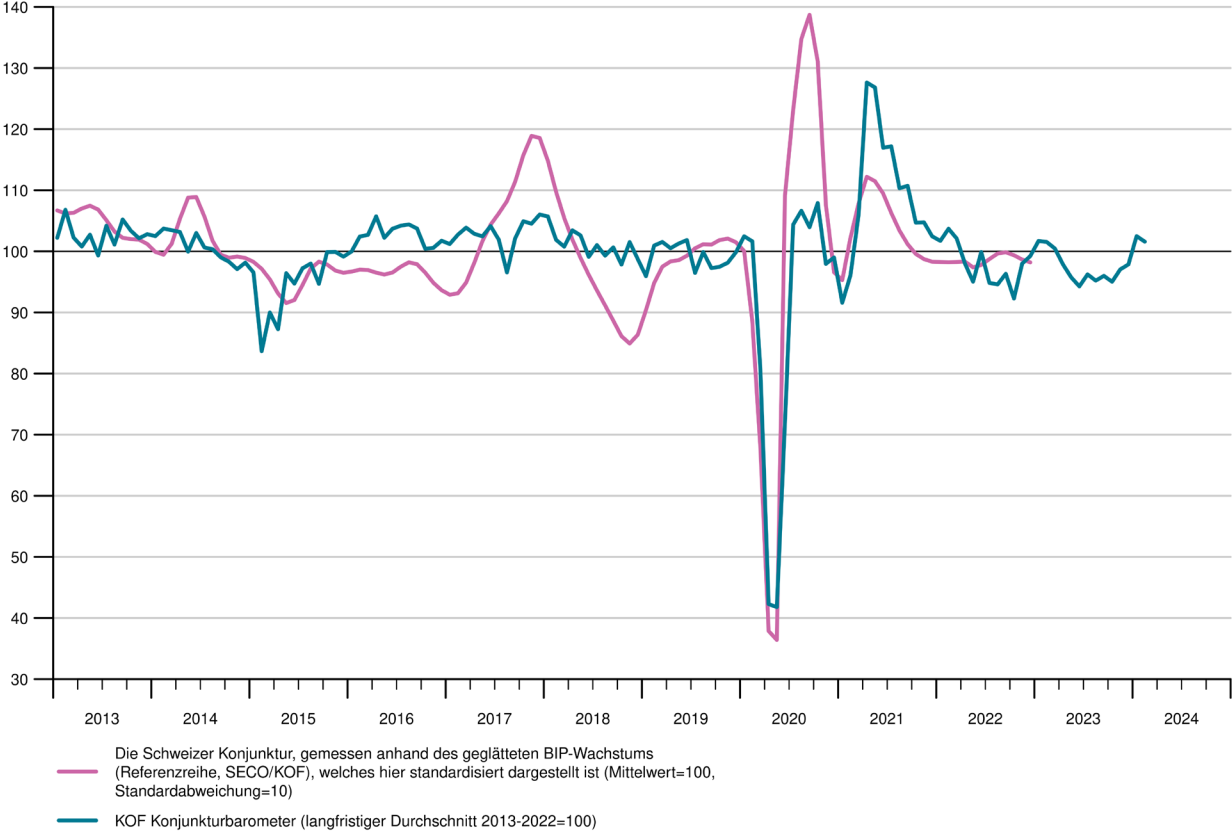


Monat	Aktueller Wert	Vormonatswert
Feb 2023	101.5	101.3
Mär 2023	100.5	100.4
Apr 2023	97.9	97.8
Mai 2023	95.7	96.3
Jun 2023	94.3	94.6
Jul 2023	96.2	96.3
Aug 2023	95.2	96.1
Sep 2023	96.0	96.6
Okt 2023	95.0	95.1
Nov 2023	97.0	97.0
Dez 2023	97.9	98.0
Jan 2024	102.5	101.5
Feb 2024	101.6	

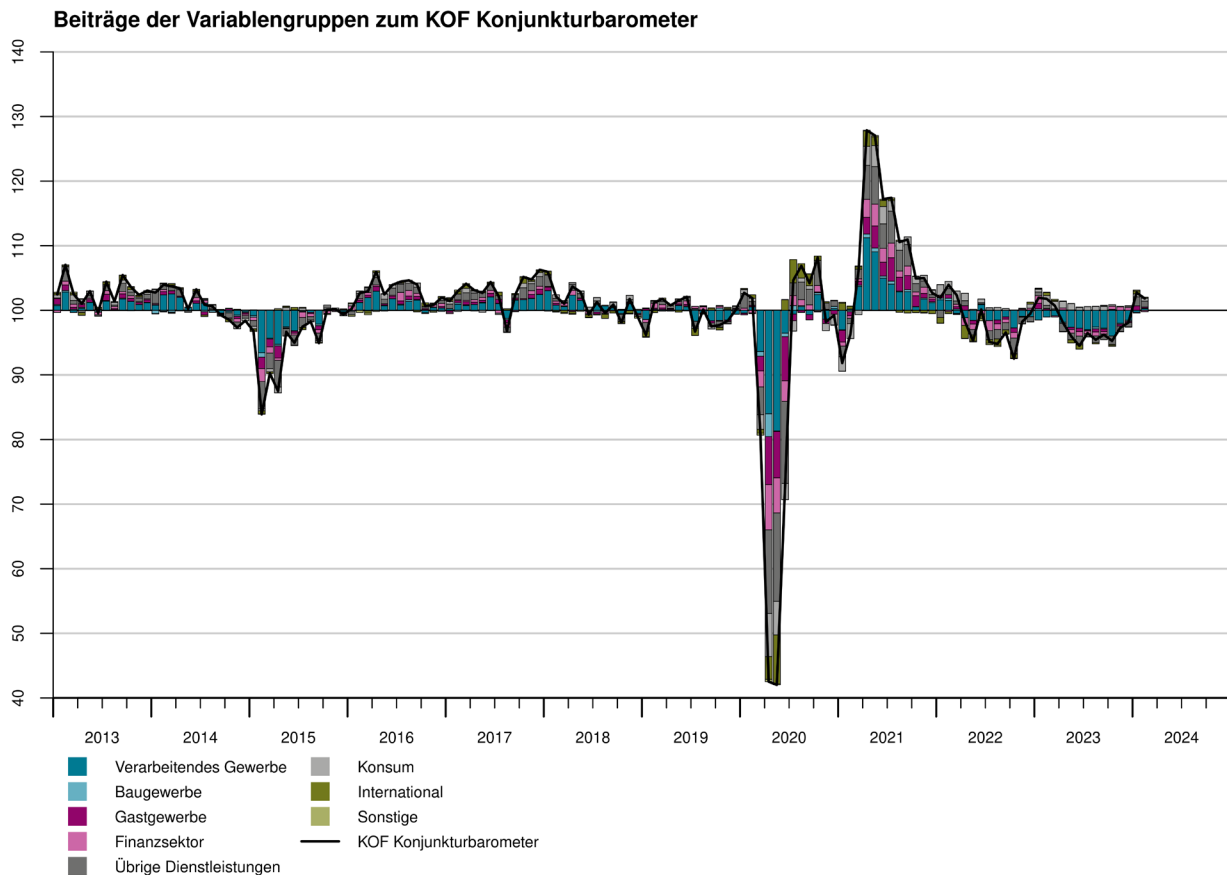


Medienmitteilung

KOF Konjunkturbarometer und Referenzreihe



Medienmitteilung



Diese Grafik zeigt die Abweichungen der Variablengruppen zum langfristigen Gruppenmittelwert, der zum Wert 100 standardisiert ist. Die in das KOF Konjunkturbarometer einflussenden Variablen werden in Gruppen eingeteilt. Die Gruppenwerte errechnen sich aus den mit den individuellen Variablengewichten berechneten gewichteten Gruppensummen. Ablesebeispiel: Ein Gruppenwert von 102.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um 2.0 vom Gruppenmittelwert nach oben abweicht. Ein Beitrag von 98.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um -2.0 vom Gruppenmittelwert nach unten abweicht. Die summierten Abweichungen aller Gruppe von ihrem jeweiligen Gruppenmittelwert plus 100 ergibt den Wert des KOF Konjunkturbarometers.

Informationen zur Interpretation des KOF Konjunkturbarometers finden Sie hier:

<http://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-konjunkturbarometer.html/>

Kontakte:

Klaus Abberger | Tel. +41 44 632 51 56 | abberger@kof.ethz.ch
KOF Corporate Communications | Tel. +41 44 633 99 48 | kofcc@kof.ethz.ch